

Datenschutzinformation nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nominierung und Verleihung des Katharina-von-Bora-Preises.

Die Stadtverwaltung Torgau bedient sich dabei des Auftragsverarbeiters Sächsische Staatskanzlei (Archivstraße 1, 01067 Dresden) als Betreiber des Beteiligungsportals des Freistaates Sachsen.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher:

Stadt Torgau

Oberbürgermeister

Markt 1, 04860 Torgau

Tel.: 03421 748 0

E-Mail-Adresse: sv_info@torgau.de

Ansprechpartner im Zuständigkeitsbereich:

Stadt Torgau

Referat Kultur & Tourismus

Markt 1, 04860 Torgau

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Stadt Torgau

c/o beratungsraum GmbH

Sebastian Heinemann

Merkurhaus

Petersstraße 50

D-04109 Leipzig

E-Mail: datenschutz@torgau.de

Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Verleihung des Katharina-von-Bora-Preises verarbeitet, hier konkret:

- Entgegennahme und Verwaltung von Nominierungen
- Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen
- Kommunikation mit nominierenden und nominierten Personen
- Durchführung des Auswahlverfahrens
- Vorbereitung und Durchführung der Preisverleihung
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veröffentlichung von Beiträgen auf der Internetseite der Stadt, auf städtischen Social-Media-Kanälen – Instagram, Facebook - oder Stadtzeitung)

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung des Betroffenen)

Personenbezogene Daten

Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

- a. Daten der nominierenden Person
 - Name, Vorname
 - Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

- b. Daten der nominierten Person
 - Name, Vorname
 - Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse)
 - Geburtsjahr
 - Angaben zum Projekt (Projektname, -träger, Internetseite, Projektbeginn, Anzahl der Mitarbeiter und Art der Beschäftigung)
 - Angaben zur Arbeit der vorgeschlagenen Preisträgerin für das Projekt (Art des Beschäftigungsverhältnisses, Funktion/Hauptaufgabe)
 - Angaben über die Verwendung des Preisgeldes
 - Angaben im Rahmen der Kurzvorstellung der nominierten Person
 - Angaben im Rahmen der Kurzvorstellung des zu fördernden Projektes
 - Angaben zu den Besonderheiten des Projektes sowie zur Begründung des herausragenden Engagements der vorgeschlagenen Preisträgerin

Herkunft der Daten

Die Daten der nominierten Person werden durch die nominierende Person über das Beteiligungsportal Sachsen an die Stadtverwaltung Torgau übermittelt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich, soweit erforderlich:

- innerhalb der Stadtverwaltung Torgau an zuständige Ämter/Referate
- an die Mitglieder des Auswahlgremiums
- an Dienstleister für den technischen Betrieb des Beteiligungsportals Sachsen
- an die Öffentlichkeit nur im erforderlichen Umfang

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten von nicht berücksichtigten Nominierten und nominierenden Personen werden spätestens 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Daten von Preisträgern und den zugehörigen nominierenden Personen können im Rahmen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit länger gespeichert werden. Die vollständige Löschung veröffentlichter Inhalte aus dem Internet kann faktisch nicht garantiert werden kann.

Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Die von Ihnen erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diese nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren zuvor genannten Rechten Gebrauch machen, setzen Sie sich bitte mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Torgau in Verbindung.

Jede betroffene Person hat zudem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (SDTB)

Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Internet: www.datenschutz.sachsen.de

Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten der nominierten und nominierenden Person ist für die Durchführung der Nominierung erforderlich. Ohne dies Angaben kann die Nominierung nicht berücksichtigt werden.

Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne des Art. 4 Nr. 4 DSGVO findet nicht statt.

Information der nominierten Person

Die nominierende Person ist verpflichtet, die nominierte Person über die Datenübermittlung zu informieren. Dies umfasst insbesondere:

- Hinweis auf diese Datenschutzinformation
- Mitteilung, welche Daten übermittelt werden
- Zweck der Nominierung.